

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb - freihändige Vergabe

Erneststraße in Leipzig, Renovation Trinkwasserleitung, Erneuerung Mischwasserleitung und Neubau Fernwärmeleitung

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Bereich Beschaffung
Johannisgasse 7/9
04103 Leipzig
Tel.: (0341) 969-2244
E-Mail: jens.jachmann@l.de

b) Vergabeverfahren:

freihändige Vergabe – eigenes Verfahren LWW; Vergabe-Nr.: 25-030-032

c) Art des Auftrags/Art:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

Leipzig

e) Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Maßnahme ist:

- 230 m Auswechslung TWL in da110 x 6,6 PE100, SDR 17
- Umbinden von ca. 15 TW-HA
- 122,5 m Erneuerung PP DN 315, Tiefe bis 2,2 m
- 40,5 m Erneuerung PP DN 400, Tiefe bis 2,5 m
- 7 Stk. Neubau FT-Schacht DN 1000, B Tiefe bis 2,5 m
- ~ 7 Stk. Sanierung MWA mittels Schlauchlining
- 260 m Neubau 2x KMR DN 80

f) voraussichtliche Ausführungsfrist:

Beginn: 13.04.2026, Ende: 30.10.2026

g) Die Vergabeunterlagen sind erhältlich bei:

Die Vergabeunterlagen werden den geeigneten Bietern über die Vergabepattform eVergabe.de zur Verfügung gestellt. Dazu erhalten die betreffenden Bewerber nach Wertung der Teilnahmeanträge eine Benachrichtigung per E-Mail.

h) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind:

siehe a)

Teilnahmeanträge sind per E-Mail einzureichen.

i) Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge:

17.12.2025, 12:00 Uhr

j) Nachweise zur Eignung:

- Gütezeichen Güteschutz Kanalbau– AK2, S10 und S27 (S10 und S 27 alle Einzelverfahren zulässig)
Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn das Unternehmen einen entsprechenden Nachweis gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 (Erstprüfung) vorlegt, im Auftragsfall einen Vertrag zur RAL-Gütesicherung nach Güte- und Prüfbestimmungen gemäß Abschnitt 4.3 RAL-GZ 961 abschließt und die zugehörige Eigenüberwachung durchführt. Ein zum Güteschutz Kanalbau äquivalenter Nachweis wird ebenfalls anerkannt.

- DVGW GW301- W3 pe, ge

- AGFW - FW 401 Teil 1

- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten von Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ (MVAS).

- aktuelle Bestätigung eines bestehenden Haftpflichtversicherungsschutzes, mindestens für den Zeitraum der Realisierungszeit der ausgeschriebenen Leistung, mit Ausweisung der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden zu fordern. Es muss eine Deckungssumme von min. 3 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden mit min. 2-facher Jahresmaximierung vereinbart sein. Dieser Versicherungsnachweis kann erbracht werden, durch:

a) Vorlage der Versicherungspolice (Kopie) und Nachweis (Versicherungsbestätigung), dass die zur Wahrung des Versicherungsschutzes notwendige/n Prämienzahlung/en für die Vertragslaufzeit Geleistet wurde/n oder

b) einen Versicherungsnachweis für die gesamte Vertragslaufzeit, ohne Einschränkungen.

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

- Bescheinigung der Krankenkasse

k) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

siehe a)